

Pfosten-Riegel-Fassade und Glasvorhangfassade: Girardet Höfe Hamburg (2016)



An einem traditionsreichen City-Standort in Hamburg entstand ein neues Quartier: die Girardet Höfe. Im teils denkmalgeschützten Areal zwischen Gänsemarkt, Gerhofstraße und Poststraße wurden vier Gebäude revitalisiert und eines neu errichtet. Medicke plante und fertigte für den Neubau eines Büro- und Geschäftsgebäudes in der Gerhofstraße 19 eine ausdrucksstarke Fassadenlösung.

Der Bauherr, die GATOR Beteiligungsverwaltungs GmbH, und die Architekten von KPW Papay Warncke und Partner, beide aus Hamburg, strukturierten die Einzelhandels- und Gastronomieflächen im Erdgeschoss und die Büro- und Wohnflächen in den Obergeschossen aller Gebäude völlig neu. Namensgeber für das Projekt ist das im Jugendstil 1880 gebaute Girardethaus am Gänsemarkt 21-23.

Der Neubau in der Gerhofstraße 19 erhielt eine markante Gestaltausprägung. Durch die starke Plastizität der rahmenartig versetzten Fassadenelemente erhielt die Gebäudehülle eine besonders

prägende Optik. Vier hochwertige Büroetagen (ca. 2.100 qm), attraktive Shopflächen (ca. 1.000 qm) mit geschosshoher Fassade sowie eine exklusive Dachterrasse zeichnen das neue Gebäude aus.

Medicke plante, produzierte und montierte Fenster und Türen sowie die Gebäudehülle mit Pfosten-Riegel-Fassade und Glasvorhangfassade.